



Urs Burger (links) und Carlos Sardinha vom Bassersdorfer Business Circle übergaben Gemeinderat Christoph Isler einen Check an die Baukosten.



Zweckmässig und sauber: Blick in einen der neuen Garderoben-Container. (Fotos: Reto Hoffmann)

## Garderoben: Einweihung und Checkübergabe

FC Bassersdorf feierte mit Family Day neue Garderoben im Acherwis

von Reto Hoffmann

**Mit einem Family Day hat der FC Bassersdorf Mitte September das neue Garderobengebäude und die renovierte Kickerstube eingeweiht. Mit von der Partie waren Vertreter des Bassersdorfer Business Circle (BBC), welcher das Projekt initiiert hatte und der Gemeinde einen Check über 50 000 Franken an die Kosten überreichte.**

Die Einweihungsfeier hätte eigentlich bereits Ende Mai stattfinden sollen, doch die Corona-Pandemie machte dem Vorhaben einen Strich durch die Rechnung und die Feier musste abgesagt werden. Nachdem sich die Situation etwas normalisiert hat und immerhin kleinere Anlässe unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes durchgeführt werden können, hat man sich beim FC Bassersdorf entschlossen, die Einweihung am 12. September im

Rahmen eines Family Day auf der Fussballanlage Acherwis nachzuholen und offiziell dem Betrieb zu übergeben.

«Ein lange gehegter Wunsch, auf der Acherwis neue und saubere Garderoben zu haben, geht heute in Erfüllung», sagte der designierte FC-Präsident Felix Pfister bei der Begrüssung. Dank des Bassersdorfer Business Circle, der das Projekt angestossen und zusammen mit einem ins Leben gerufenen OKs, unter Führung von Dani Bleuler, massgeblich begleitet hatte, wurde es möglich, einen zweckmässigen Ersatz für die aus dem Jahr 1971 stammende Baute zu realisieren.

Der Dank seitens des FC ging auch an die Gemeinde, welche sich kooperativ zeigte, um eine Lösung für den desolaten Zustand der Anlage zu finden. Und nicht zuletzt den Stimmberechtigten, welche an der Gemeindeversammlung im Juni 2019 einen entsprechenden Zusatzkredit bewilligt hatten.

**Verschiedene Meilensteine**

Roger Meier, Mitglied des OK, machte in seinen Erläuterungen deutlich, dass es in der Tat nicht einfach war, das Vorhaben zur Projektreife zu bringen. Einige Hürden mussten überwunden werden, von der Ausnahmebewilligung, da die Anlage eigentlich in der Landwirtschaftszone liege, über die Klärung des Näherbaurechts bis zur Erstellung eines Kanalisationsanschlusses.

Erstellt wurden nun vier Container mit Garderoben und anschliessenden Duschen für je zirka 20 Personen, ein Container für zwei Schiedsrichter (Garderobe mit Dusche und Arbeitsraum), zwei geschlechtergetrennte Aussentoiletten sowie zwei Container für Materiallagerung und die Haustechnik. Die Container wurden auf Einzelfundamente gesetzt. Das Ensemble präsentiert sich in U-förmiger Anordnung.

Urs Burger, Präsident des BBC, sprach von einem «Musterprojekt» das hier vom FC, dem BBC, der Ge-

meinde und dem lokalen Gewerbe gemeinsam realisiert worden sei. Er zeigte sich auch stolz, dass das Projekt sogar noch unter den budgetierten Kosten abgeschlossen werden konnte.

**Zum Wohle der Jugend**

Auch Christoph Isler als Vertreter des Gemeinderates sprach den Dank an das OK aus. «Ohne Freiwilligenarbeit wäre die Schweiz nicht das, was sie ist, zum Wohle der Jugend», so Isler. Er durfte danach aus den Händen des BBC-Präsidenten einen Check in der Höhe von 50 000 Franken an die Kosten des Projekts in Empfang nehmen.

Umrahmt wurde die Feier von verschiedenen fussballerischen Aktivitäten, welche den ganzen Tag auf der Acherwis stattfanden, inklusive eines Turniers der G-Junioren und einem 3. Liga-Meisterschaftsspiel des FC Bassersdorf 2 gegen den SC Veltheim 1. ■